

Beiblatt zum Fragebogen zur Erfassung und Dokumentation von Völkerverlusten und Bienenschäden 2014

Bei beobachteten Bienenschäden ersuchen wir um möglichst rasche telefonische Meldung an die Abt. Bienenkunde und Bienenschutz: 050 555/33130 oder /33121

Vorgehensweise in Fällen von Winterverlusten und Vergiftungsverdacht	
A	<p>Dokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen ausfüllen • Fotos machen <p>Beides umgehend an die Abteilung Bienenkunde und Bienenschutz senden (Adresse siehe Seite 7)!</p>
B	<p>Proben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probenahme <ul style="list-style-type: none"> ○ Vor den Probenahmen keine Haustiere streicheln, die gegen Parasiten (Flöhe, Zecken) behandelt wurden (z. B. Floh-Halsbänder, Träufelbehandlung). ○ Einweghandschuhe verwenden und nach jeder Probenahme wechseln. • Probenumfang <ul style="list-style-type: none"> ○ Winterverluste (Schäden zwischen Oktober und der Zeit der Auswinterung – Ende März): Es werden 3 geschädigte Völker eines Bienenstandes beprobt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bienen: je Probe ca. 20 g (~0,2 l Joghurtbecher voll) ▪ Bienenbrot (aus je 3 geschädigten Völkern pro Bienenstand): vom Randbereich einer Brutwabe, beidseitig mit Bienenbrot gefüllte Wabenstücke (insgesamt ca. 10 x 10 cm) mit Einwegmesser ausschneiden ▪ Bienenbrut: Verdeckelte Brutwabenstücke ausschneiden (insgesamt ca. 20 x 20 cm) ○ Schäden während der übrigen Zeit Es werden 3 geschädigte Völker eines Bienenstandes beprobt bzw. Sammelproben toter Bienen vor den Fluglöchern genommen. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bienen: Sammelproben vor dem Flugloch; Probe ca. 20 g (~0,2 l Joghurtbecher voll) ▪ Bienenbrot (aus je 3 geschädigten Völkern pro Bienenstand): vom Randbereich einer Brutwabe, beidseitig mit Bienenbrot gefüllte Wabenstücke (insgesamt ca. 10 x 10 cm) mit Einwegmesser ausschneiden • Probenverpackung und Beschriftung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Jede Probe einzeln in Gefrierbeutel verpacken ○ Jede Probe beschriften: Name ImkerIn, Bezeichnung Bienenstand, Datum Probenahme, Volksnummer (nicht bei Bienensammelproben vor dem Flugloch) • Probenlagerung: <ul style="list-style-type: none"> ○ tiefgekühlt am Imkereibetrieb bis zur Einsendung
C	<p>Probeneinsendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proben an AGES GmbH (Adresse auf der letzten Seite) einsenden. Die Proben sollten am schnellsten Wege (ohne Unterbrechung durch arbeitsfreie Tage der Post) bei uns ankommen – Wochenende, Feiertage beachten.

Ergebnismitteilung: Diese werden – nach der Freigabe durch den Auftraggeber des Projektes (BMLFUW) – den betroffenen ImkerInnen zugesendet.

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig und so genau wie möglich aus, bzw. kreuzen sie das jeweils zutreffende an (Mehrfachankreuzungen sind bei manchen Fragen möglich).

Ihre Daten werden elektronisch verarbeitet. Eine Verwendung Ihrer Daten in Berichten wird nur in anonymisierter Form erfolgen!

Verwenden Sie **für jeden betroffenen Bienenstand und bei zu unterschiedlichen Zeiten - auftretenden Bienenschäden jeweils einen eigenen Fragebogen!**

Fragebogen zur Erfassung und Dokumentation von Völkerverlusten und Bienenschäden 2014

im Rahmen des Projektes "Zukunft Biene", Submodul 3c „Bienen Gesundheits- und Expositionsmonitoring 2014-2016 in Fällen mit Vergiftungsverdacht“.

1	Persönliche Angaben
1.1	Name:
1.2	Straße: Hausnummer:
1.3	PLZ: Ort:
1.4	Telefon: FAX:
1.5	E-Mail:

2	Angaben zum betroffenen Bienenstand
2.1	Bezeichnung des Bienenstandes:
2.2	Standgemeinde:
2.3	Katastralgemeinde:
2.4	Bezirk: Bundesland:
2.6	Seehöhe (m):
2.7	Bienenstand ist ein <input type="checkbox"/> Heimbienenstand <input type="checkbox"/> Wanderbienenstand Wenn Wanderstand: Datum der Aufstellung: (Tag/Monat/Jahr)
2.8	Wurde aufgrund von früheren Bienenschäden bereits einmal der Standort gewechselt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.9	Welche Trachten wurden 2013 genutzt? <input type="checkbox"/> Obst <input type="checkbox"/> Raps <input type="checkbox"/> Robinie <input type="checkbox"/> Sonnenblume <input type="checkbox"/> Mais <input type="checkbox"/> Kürbis <input type="checkbox"/> Linde <input type="checkbox"/> Senf <input type="checkbox"/> Mungo <input type="checkbox"/> Waldtracht <input type="checkbox"/> Ölrettich <input type="checkbox"/> Buchweizen andere (welche):
2.10	Wasserquelle für Bienen Künstliche Tränke: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

3	Angaben zu den aufgetretenen Bienenschäden
3.1.	Erster Bienenschaden (Symptome) festgestellt am (Tag/Monat/Jahr):
3.2	Datum Standkontrolle vor dem Bienenschaden: nach dem Bienenschaden: (Tag. Monat. Jahr) (Tag. Monat. Jahr) Gesamtzahl Völker am Bienenstand Anzahl Völker nach dem Bienenschaden vor dem Bienenschaden: geschwächt: tot:
3.3	Bienenschädigung (Symptome) noch andauernd <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn nein, Datum Ende des Bienenschadens: (Tag. Monat. Jahr)
3.4	Welche Symptome wurden beobachtet? <input type="checkbox"/> krabbelnde flugunfähige Bienen <input type="checkbox"/> Rückgang des Bienenbesatzes im Honigraum <input type="checkbox"/> erhöhter Bienentotenfall <input type="checkbox"/> tote Bienen mit ausgestrecktem Rüssel <input type="checkbox"/> tote Bienen mit verkrampftem Körper <input type="checkbox"/> Verhaltensstörungen (z.B.: Zittern, Torkeln, Hüpfen) <input type="checkbox"/> tote Brut, Brutaustrag <input type="checkbox"/> tote Bienen mit Pollenhöschen <input type="checkbox"/> Rückgang der Volksstärke Sonstige Auffälligkeiten:

4	Vermutete Schadensursache
4.1	Bienenparasiten/Bienenkrankheit: <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, welche: <input type="checkbox"/> Varroa <input type="checkbox"/> Amerikanische Faulbrut <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Nosema <input type="checkbox"/> Sonstige
4.2	Futtermangel: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.3	Vergiftungsverdacht: <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, Pflanzenschutzmaßnahme bei <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Mais <input type="checkbox"/> Raps <input type="checkbox"/> Kürbis <input type="checkbox"/> Obst <input type="checkbox"/> Getreide <input type="checkbox"/> Wein <input type="checkbox"/> Forst <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> sonstige: anderer Vergiftungsverdacht (z.B.: Bienenfrevl).....
4.4	Andere vermutete Schadensursache (welche):

5	Schadensmeldung/Anzeige
5.1	Haben Sie eine Meldung/Anzeige bezüglich Bienenschäden gemacht? <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, an wen? <input type="checkbox"/> BH, Amtstierarzt <input type="checkbox"/> Polizei <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Sonstige Institutionen (welche)

6	Varroa- und andere Schaderregerbekämpfung (Die Nennungen sind unabhängig vom Status der Zulassung)			
6.1	Varroabekämpfung Frühjahr/Sommer/Herbst 2013			
6.1.2	Maßnahme/Wirkstoff/Präparat	erste am (Datum):	letzte am (Datum):	Anzahl gesamt:
	<input type="checkbox"/> Drohnenbrutentnahme			
	<input type="checkbox"/> Ameisensäure			
	<input type="checkbox"/> Oxalsäure geträufelt			
	<input type="checkbox"/> Oxalsäure verdampft			
	<input type="checkbox"/> Apiguard			
	<input type="checkbox"/> ApiLive VAR			
	<input type="checkbox"/> Thymovar			
	<input type="checkbox"/> Bienenwohl			
	<input type="checkbox"/> Hiveclean			
	<input type="checkbox"/> Apistan			
	<input type="checkbox"/> andere:			
	<input type="checkbox"/> andere:			
6.1.3	Bei Verwendung von Ameisensäure: Konzentration: <input type="checkbox"/> 85% <input type="checkbox"/> 60% <input type="checkbox"/> andere: Anwendungsmenge/Volk/Behandlung: ml verwendeter Verdunster:			
6.2	Varroabekämpfung Restentmilbung 2013/14			
6.2.1	Maßnahme/Wirkstoff/Präparat	erste am (Datum):	letzte am (Datum):	Anzahl gesamt:
	<input type="checkbox"/> Oxalsäure geträufelt			
	<input type="checkbox"/> Oxalsäure verdampft			
	<input type="checkbox"/> Apistan			
	<input type="checkbox"/> Milchsäure			
	<input type="checkbox"/> Bienenwohl			
	<input type="checkbox"/> Perizin			
	<input type="checkbox"/> Hiveclean			
	<input type="checkbox"/> andere:			
	<input type="checkbox"/> andere:			
7	Futtermittel für die Winterfütterung			
7.1	<input type="checkbox"/> Zucker <input type="checkbox"/> Honig <input type="checkbox"/> Apiinvert <input type="checkbox"/> sonstige: <div style="text-align: right;"> Produktname (ev. Chargennummer, Produktdatenblatt beilegen) </div>			
7.2	Zusätze zur Fütterung (welche):			

8	Angaben zum Ackerbau im Flugkreis (Radius = 3 km) ihrer Bienen 2014
8.1	Wurde im Flugradius Mais angebaut? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt
8.2	Wenn ja, Datum erste Maisaussaat: (Tag/Monat/Jahr):
8.3	Wurden eine Maiswurzelbohrerkäfer- bekämpfungen mit Stelzentraktoren durchgeführt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Unbekannt
8.4	Welche für die Bienen attraktiven Pflanzen haben zur Zeit der Maisaussaat geblüht? <input type="checkbox"/> Löwenzahn <input type="checkbox"/> Kirsche <input type="checkbox"/> Apfel/Birne <input type="checkbox"/> Hecken <input type="checkbox"/> Sonstige: <input type="checkbox"/> Unbekannt
8.5	Welche weiteren Kulturen waren im Flugradius? Raps: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Kürbis: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Obst: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Wein: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Getreide: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Senf : <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Buchweizen : <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Mungo : <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Ölrettich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Forstflächen mit <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Bekämpfungmaßnahmen (z.B.: kleine Fichtenblattwespe) Sonstige (welche):
9	Sonstige Beobachtungen bzw. Auffälligkeiten

Anmerkung:

Personenbezogene Daten werden von uns nur dann weitergegeben, wenn sie ihr Einverständnis dazu geben.

Kreuzen Sie bitte an, ob Sie mit der Weitergabe dieser personenbezogenen Daten einverstanden sind oder nicht!

An den Imker-Dachverband „**Biene Österreich**“

einverstanden nicht einverstanden

An die zuständige **Landesregierung**

einverstanden nicht einverstanden

Datum: _____

Unterschrift: _____

Gerne stehen wir ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Tel: Dr. Mayr: 050 555/33130

Dr. Moosbeckhofer: 050 555/33121 oder 0664/839 80 69

Dieser Fragebogen kann auch von der Homepage der AGES abgerufen werden.
<http://www.ages.at/ages/landwirtschaftliche-sachgebiete/bienen/formulare/>

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen entweder

- **per Post** an: AGES
Abteilung für Bienenkunde und Bienenschutz
Spargelfeldstraße 191
1220 Wien
- **per Fax** an die Nummer: 050 555 -33133
- **per E-mail** an: bienen@ages.at